



**Förderverein Bethlehem Akademie Dar al-Kalima e.V.**  
Evang. Bank eG IBAN: DE 46 5206 0410 0000 4194 78 BIC: GENODEF1EK1

Christiane Wacker-Singer  
Projektleitung, Spenderkommunikation

**10. Mai 2018**

## **Zeichen der Hoffnung in Bethlehem – Solaranlage auf den Dächern der Dar al-Kalima Bildungseinrichtung geht in Betrieb**

**Stuttgart/ Bethlehem.** Aus der sonst so krisengeschüttelten Region des Westjordanlands kann eine positive Botschaft verkündet werden:

Das zweite Solarprojekt, das mit Unterstützung der Landesregierung Baden-Württemberg und der Firma Wirsol aus Waghäusel (Landkreis Karlsruhe) auf dem Dach der Universitätsbibliothek des Dar al – Kalima University College of Arts & Culture in Bethlehem installiert wurde, ging heute Nachmittag in Betrieb.

Damit wird für das Bildungszentrum Dar al-Kalima eine unabhängige Stromversorgung sichergestellt.

Beide Solarprojekte (I und II) liefen unter der Leitung des deutschen Fördervereins Bethlehem- Akademie Dar al-Kalima e.V. Die erste Anlage erzeugt seit September 2015 Solarstrom.

Präsident der Bildungseinrichtung Dar al-Kalima ist der als Friedenspfarrer bekannte Bethlehemer evangelisch-lutherische Pastor Dr. Mitri Raheb, ausgezeichnet mit verschiedenen internationalen Preisen, zuletzt mit dem Olof Palme Preis und dem Toleranzring der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste.

Für ihn ist die Inbetriebnahme der Solaranlage ein Tag der besonderen Freude und Dankbarkeit. „Über die Hälfte der Bevölkerung ist unter 20 Jahre. Nichts ist so wichtig, wie den jungen Menschen Hoffnung zu geben, ihnen Lebensperspektiven aufzuzeigen, sie zu lehren, an Ziele zu glauben und sich dafür einzusetzen. – Die wichtigste Voraussetzung dafür ist Bildung. Nun kann der Unterricht an der Hochschule ohne lästige Stromausfälle dauerhaft durchgeführt werden“, so Raheb.

Durch den Besuch des Ministerpräsidenten Kretschmann im Mai 2017 in der Bildungseinrichtung in Bethlehem wurde der Grundstein für das zweite Solarprojekt mit einer Förderung von 30.000 € gelegt.

Winfried Kretschmann bezeichnete den Ausbau der Solaranlage zur vollkommenen Stromversorgung von Dar al-Kalima als ein ehrgeiziges und herausragendes Ziel. Damit ist Dar al-Kalima ein Vorbild für Klimafreundlichkeit, Nachhaltigkeit und energetische Selbstbestimmung. Der Bildungsauftrag vor Ort ist Wegbereiter für eine bessere Zukunft und eröffnet neue Perspektiven

Besonderer Dank gilt dem Solarprojektierer Wirsol, dessen Vertreter ebenfalls in Bethlehem zugegen waren. Sie finanzierten zwei Drittel des Projektes und nahmen

dabei ihre Kooperationspartner SMA Solar Technology und der Schletter GmbH mit ins Boot.

Im Dar al-Kalima University College of Arts & Culture haben 500 Studierende, gleich welcher religiösen oder sozialen Herkunft Möglichkeiten, u.a. kunsthandwerkliche Ausbildungsgänge bis hin zu Studiengängen mit Bachelor – Abschlüssen zu absolvieren. Hier können sich die jungen Menschen zu kreativen Persönlichkeiten entfalten und werden nicht nur befähigt, Ihren eigenen Lebensunterhalt zu bestreiten, sondern sind durch ganzheitliche Wertevermittlung und Demokratieverständnis für den Aufbau einer Zivilgesellschaft vorbereitet. Sie studieren nun in Gebäuden, die mit erneuerbarer und ausschließlich eigens produzierter Energie gespeist werden.

Da sich die humanitäre Hilfe des Fördervereines als Hilfe zur Selbsthilfe versteht, arbeitet er gemeinsam mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg und der Heinrich-Hertz-Schule in Karlsruhe an der Etablierung eines Solar-Ausbildungsganges, für den die Anlage als Schulungsobjekt dient.

Mit einer Anlagenleistung von knapp 70 kWp liefern die 256 Module der zweiten Anlage eine Jahresleistung von ca. 130.000 kWh und decken gemeinsam mit der ersten Anlagenleistung von 46 kWp den gesamten Jahresbedarf. Die wirtschaftliche Nachhaltigkeit zeichnet sich durch eine Kosteneinsparung von weiteren 30.000 Euro pro Jahr aus.

Während über den großen Frieden viel geredet wird, kann man wenigstens kleine konkrete Zeichen setzen – ein Stück Verantwortung für eine bessere Welt.